

28. Mai 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Pfingstferien stehen vor der Tür. Es wird seit Ausbruch der Coronapandemie die erste Zeit sein, in der niemand in der Pfaffenwaldschule ist. Es ist uns aus personellen Gründen leider nicht möglich eine Notfallbetreuung in den Pfingstferien anzubieten.

Nach den Ferien, am 15. Juni 2020, geht es dann aber in einem rollierenden System, über das Sie bereits informiert wurden, für alle Klassen mit reduziertem Präsenzunterricht wieder los. Auch die Notfallbetreuung wird dann wieder stattfinden.

Wir haben uns in den zurückliegenden Tagen intensiv auf diesen Wiederbeginn vorbereitet. Zum einen haben wir für alle Klassen neue „Stundenpläne“ erstellt, zum anderen haben wir ein Hygienekonzept entwickelt und auch ein System, wie wir das Abstandsgebot möglichst optimal einhalten können. Wir haben innerhalb der Schule Hinweisschilder aufgehängt und Pfeile auf den Boden geklebt, die den Kindern helfen sollen, sich an unsere neuen Regeln zu halten. Damit auch Sie informiert sind, welche Maßnahmen wir konkret ergriffen haben, schicken wir Ihnen unser Hygienekonzept und unsere Maßnahmen zu Einhaltung des Abstandsgebots mit.


Es ist wichtig, dass die Kinder mit Ihnen diesen Brief lesen, damit sie einige Dinge schon richtigmachen, wenn sie zum ersten Mal wieder in die Schule kommen. Selbstverständlich werden die Klassenlehrerinnen am „ersten Schultag“ mit Ihren Kindern auch über diese neuen Regeln sprechen und die neuen Wege ablaufen (mit dem notwendigen Abstand). Für die Hand der Kinder schicken wir Ihnen auch ein Merkblatt mit, auf dem noch einmal die wichtigsten Regeln zusammengefasst zu lesen sind. Frau Groß hat zudem noch ein Video gedreht, das die Regeln mit Bildern aus der Schule noch einmal verdeutlicht. Sie finden es unter: <https://youtu.be/KpLBXHXHLEk>

Hygienekonzept für das Schulhaus und die Klassenzimmer

- Obwohl die Organisation des Schulweges in die Verantwortung der Eltern fällt, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir die Bildung von Laufgruppen mit mehr als 3 Kindern für problematisch halten. Denn selbstverständlich sollte auch hierbei auf den Mindestabstand von 1,5m geachtet werden.
- Alle Kinder gehen in entsprechendem Abstand direkt in ihr Klassenzimmer. Die Jacke hängen sie dort an ihren zugewiesenen Sitzplatz und waschen sich dann die Hände. Wenn es das Wetter zulässt, kommen die Kinder ohne Jacken.
- Wenn möglich tragen alle Kinder beim Betreten des Schulhauses einen Mund-Nasenschutz (Maske). Die Maske kann im Unterricht abgenommen werden.
- Im Klassenzimmer hat jedes Kind einen eigenen Doppeltisch mit Namen.
- Wenn alle Kinder im Schulhaus sind werden die Eingangstüren geschlossen, um unnötigen Publikumsverkehr zu vermeiden. Wenn Sie ein Anliegen haben wenden Sie sich bitte per Mail: pfaffenwaldschule@stuttgart.de oder per Telefon: 0711/21693280 an uns. Auf diesem Wege können auch, wenn dringend notwendig, persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.
- Die Lehrkräfte sorgen für eine regelmäßige Durchlüftung der Klassenräume.
- In jedem Klassenzimmer befinden sich Seife und Papierhandtücher.
- Jede Lehrerin hat im Klassenzimmer Zugriff auf Desinfektionsmittel. Ihre Aufgabe ist es, in der Pause zwischen Gruppe 1 und Gruppe 2 die Tische, den Wasserhahn, den Seifenspender und den Türgriff zu desinfizieren.
- Lichtschalter und Fensterhebel werden nur von der Lehrerin bedient
- Wenn PCs und Tastaturen verwendet werden, werden diese mit speziellen Reinigungstüchern direkt nach Gebrauch für das nächste Kind gereinigt.
- Die Kinder bringen selbst etwas zu trinken mit. Es wird kein Wasser im Klassenzimmer ausgeschenkt. Da die Kinder nur zwei Stunden in der Schule sind, wird es kein gemeinsames Essen geben.
- Da es auf dem Weg zu den Schülertoiletten zu eng ist, werden die Kinder bis auf weiteres die Toiletten in den Sporthalleumkleiden verwenden.
- Das Putzpersonal hat detaillierte Reinigungs- und Desinfektionshinweise erhalten.
- **Die Eltern kontrollieren vor allem das Mäppchen auf Vollständigkeit. Dass ein Kind einem anderen Kind etwas ausleiht, geht leider nicht. Bitte auch nach dem Schulbesuch den Schulranzen reinigen.**



Zusätzliche Maßnahmen

- Die Kinder kommen innerhalb eines vorgegeben Zeitfensters in die Schule:
 - o **1. Gruppe zwischen 7.45 und 8.00 Uhr**
 - o **2. Gruppe zwischen 10.30 und 10.45 Uhr**
- Die Eltern schicken die Kinder so los, dass die Kinder möglichst zur richtigen Zeit an der Schule ankommen. Es gibt kein Warten vor der Eingangstür. Die Türen stehen offen, die Kinder gehen gleich in ihr Klassenzimmer.
- **Achtung: Alle Kinder kommen durch den Haupteingang in die Schule – alle Kinder verlassen die Schule über den Hof. Dadurch vermeiden wir Gegenverkehr und Engpässe an den Türen.**
- **Wenn es sich nicht vermeiden lässt und Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, versuchen Sie doch bitte Ihr Kind NICHT DIREKT vor der Schule aussteigen zu lassen.**  **Wir konnten bereits wieder einige gefährliche Szenen beobachten.** Wenn Sie es dennoch vor der Schule aussteigen lassen, folgen Sie bitte anschließend dem Straßenverlauf, der Sie einmal im Kreis fahren lässt und **rangieren Sie nicht VOR** der Schule.
- Wenn notwendig nehmen die Eltern ihre Kinder auf dem Lehrerparkplatz oder vor dem Schulhaus in Empfang. **Auch hierbei bitte auf Mindestabstand achten!**
- Große Pausen gibt es innerhalb der 2 Unterrichtsstunden in der Schule nicht. Kleinere Pausen betreut die Lehrkraft, die die Klasse unterrichtet.
- Nach dem 120-Minuten-Unterrichtsblock werden die Kinder zum Ausgang Richtung kleinen Hof begleitet. Sie verlassen danach gleich wieder das Schulgelände.
- Im Schulgebäude herrscht **Einbahnstraßensystem, da unsere schmalen Flure und Treppen keinen notwendigen Abstand zulassen würden.** Pfeile in den Fluren und auf den Treppen geben den Kindern Orientierung.
- Die Treppengeländert sollen nicht angefasst werden. Hinweisschilder machen das den Kindern deutlich.
- Eltern bleiben bitte außerhalb des Schulgebäudes und achten ebenfalls auf den notwendigen Abstand. In dringenden Fällen (z.B. wenn Sie zum Sekretariat müssen) dürfen Sie ins Schulhaus. **Dann bitten wir Sie darum, eine Maske zu tragen!**
- Muss ein Kind früher aus dem Unterricht abgeholt werden (Übelkeit, Verletzung,...), so wartet es in der Turnhalle am Notausgang zur Straße hin. In der

Turnhalle ist auch eine Kollegin, die den Vormittag über als Aufsichtskraft für den Eingangsbereich und Toilettensituation fungiert.

- Die Notfallbetreuung geht bis auf weiteres wie gewohnt weiter. Kinder, die in der Notfallbetreuung sind und am gleichen Tag Unterricht mit der halben Klasse haben, besuchen zunächst den Unterricht und gehen dann in die Notfallbetreuungsgruppe.

Und denken Sie bitte daran:

Sollte Ihr Kind Anzeichen einer Krankheit haben (Husten, Schnupfen, Übelkeit, Fieber), dann lassen Sie Ihr Kind bitte zuhause.

Sollte in Ihrer Familie ein Coronafall aufgetreten sein, so muss dies der Schule gemeldet werden.

Sie sehen, dass wir uns viele Gedanken gemacht haben. Manches haben wir vielleicht übersehen und anderes wird sich als unnötig herausstellen. Aber es ist ein Start – ein Start in eine Schulzeit, wie wir sie alle noch nie erlebt haben.

Ich wünsche uns allen, den Kindern, Ihnen als Eltern und uns Lehrkräften, hierfür die notwendige Gelassenheit und Kraft. Gemeinsam werden wir diese außergewöhnliche Situation meistern.

Ihnen/ euch weiterhin alles Gute...und bis bald in der Schule (-:

Oliver Hoffmann
Schulleiter